

EU-Sicherheitsdatenblatt
Gemäß EG-Richtlinie 91/155/EWG
Campinggaz®-Kartuschen und Flaschen
R 901, R 904, R 907
C 206, GT 106, CV 360, CV 270, CV 470
CG 1750, CG 3500, CP 250

1. Stoff-/Zubereitungs- und Firmenbezeichnung

Handelsname: Kohlenwasserstoffgas, Gemisch, verflüssigt, n. a. g.
Behälter 901, 904, 907
Kartusche, durch Lochen geöffnet, C 206, GT 106
Kartusche mit Ventil CV 360, CV 270, CV 470,
CG 1750, CG 3500, CP 250

Firma: Camping Gaz (Deutschland) GmbH
Tel.: ++49 6402 890

2. Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen

Kohlenwasserstoffmischung
mit den Hauptbestandteilen Butan, Buten, Propan und Propen, mit Merkaptan als Geruchsstoff.

Zusammensetzung des Butan gemäß Arrêté
vom 03.09.79 (*):

Super-Butan: Mischung von Butan mit Propan (etwa 20 %)
Butan-Propan-Mix: Mischung von Butan und Propan (etwa 30 %)

(*) für in Frankreich gefüllte Behälter

3. Mögliche Gefahren

Hoch entzündlich, im Falle eines Leckes sammelt sich das Gas, das schwerer als Luft ist,
bei fehlender Belüftung an tiefen Stellen.

Eine starke Erwärmung eines Behälters kann zum Platzen und Austreten des Produktes führen.

Ein Zünden der Gase kann eine Verpuffung oder Explosion verursachen.

Im gasförmigen Zustand kann das Einatmen der Dämpfe bei hoher Konzentration Übelkeit, Kopfschmerzen und
Benommenheit verursachen.

Bei bestimmungsgemäßem Gebrauch ist keine Gefahr bekannt.

EU-Sicherheitsdatenblatt
Gemäß EG-Richtlinie 91/155/EWG
Campinggaz®-Kartuschen und Flaschen
R 901, R 904, R 907
C 206, GT 106, CV 360, CV 270, CV 470
CG 1750, CG 3500, CP 250

4. Erste-Hilfe-Maßnahmen

Allgemeine Hinweise:	Bei schweren Störungen sofort einen Arzt oder Notarzt rufen.
Augenkontakt:	Sofort mit viel Wasser spülen, das Auge abdecken und Augenarzt aufsuchen.
Hautkontakt:	Sofort mit viel Wasser spülen.
Inhalation:	Bei Atmungsschwierigkeiten oder Bewusstlosigkeit Arzt rufen.
Einnahme:	Sofort Mund ausspülen und Arzt hinzuziehen.

5. Maßnahmen zur Brandbekämpfung

Geeignete Löschmittel	Schwamm, Pulver, CO ₂ , Sand oder Erde
Aus Sicherheitsgründen ungeeignete Löschmittel	Keinen starken Wasserstrahl (Vollstrahl) verwenden.
Besondere Gefährdung durch den Stoff, seine Verbrennungsprodukte oder entstehende Gase	Eine unvollständige Verbrennung erzeugt vor allem giftiges CO ₂ , dessen Einatmen gefährlich sein kann. Das Löschen einer Flamme kann gefährlich sein, wenn das Leck nicht vollständig beseitigt werden kann. Bei Beginn eines Brandes die brennbaren Stoffe und exponierten Behälter entfernen. Die nicht entfernten Behälter massiv mit versprühtem Wasser kühlen. Keinen harten Wasserstrahl verwenden. Wenn ein an ein Verbrauchergerät angeschlossener Behälter in Brand gerät, darf er nicht weggeworfen oder umgekippt werden. Dies würde die Gefahr vergrößern (Austreten von Flüssigkeit, Platzen des Behälters, etc.) Die Hände und Unterarme mit einem nassen Tuch schützen und versuchen, das Ventil zu schließen. Den Behälter, falls möglich, aufrecht stehend ins Freie bringen. Alle Personen entfernen. Niemals einen brennenden Behälter umkippen.
Besondere Schutzausrüstung	

EU-Sicherheitsdatenblatt
Gemäß EG-Richtlinie 91/155/EWG
Campinggaz®-Kartuschen und Flaschen
R 901, R 904, R 907
C 206, GT 106, CV 360, CV 270, CV 470
CG 1750, CG 3500, CP 250

6. Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen

Bei Austreten von nicht brennendem Gas oder Flüssigkeit:

- den Raum intensiv lüften,
- alle Zündursachen entfernen, elektrische Schalter nicht betätigen,
- alle benachbarten tiefen Öffnungen (Kellerfenster, Kanalisation) verschließen,
- spezialisierte Hilfsorganisation rufen.
- Wenn das Leck durch Schließen des Ventils nicht behoben werden kann, den undichten Behälter stoßfrei ins Freie bringen und außer Gefahr aufstellen, ohne ihn umzukippen.

Umweltschutzmaßnahmen

Verfahren zur Reinigung/Aufnahme

Zusätzliche Hinweise

7. Handhabung und Lagerung

Handhabung

Hinweise zum sicheren Umgang

- Die Anweisungen auf den Behältern einhalten.
- Nur in gut belüfteten Räumen verwenden, Rauchverbot.
- Nur mit geeigneten Geräten von Campinggaz® verwenden.
- Die Behälter müssen immer senkrecht stehen.
- Elektrostatische Aufladungen in der Werkstatt vermeiden.
- Lecks mit Seifenwasser suchen, niemals mit einer Flamme.

Hinweise zum Brand- und Explosionsschutz

Lagerung

Anforderungen an Lagerräume und Behälter

- Nur in einem gut belüfteten Raum, ohne heiße Stellen oder Zündquellen, lagern.
- Die Behälter nicht über 50 °C erwärmen.
- Nicht unter Bodenebene (z. B. Keller oder Souterrain) lagern.
- Von tiefen Punkten, in denen sich Dämpfe sammeln könnten, entfernt lagern.
- Nicht in einem Fahrzeug aufbewahren (Erhitzung durch Sonneneinwirkung).
- Kontakt mit stark oxidierenden Substanzen sowie anderen brennbaren Substanzen vermeiden.

Zusammenlagerungshinweise:

Für die Lagerung größerer Mengen ist die geltende Gesetzgebung zu beachten.

Weitere Angaben zu den Lagerbedingungen:

Weitere Informationen

EU-Sicherheitsdatenblatt
Gemäß EG-Richtlinie 91/155/EWG
Campingaz®-Kartuschen und Flaschen
R 901, R 904, R 907
C 206, GT 106, CV 360, CV 270, CV 470
CG 1750, CG 3500, CP 250

8. Expositionsbegrenzung und persönliche Schutzausrüstung

Zusätzliche Hinweise zur Gestaltung technischer Anlagen	Bei Gasgeruch das Leck vor Verwendung des Gerätes mit Seifenwasser suchen. Immer in belüfteten Räumen arbeiten, damit Dämpfe und Verbrennungsprodukte (CO ₂ , CO) entweichen können.
Bestandteile mit arbeitsplatzbezogenen, zu überwachenden Grenzwerten:	Durch den Geruchsstoff kann eine Konzentration von 0,5 % Gas in der Luft erkannt werden.
<u>Zusätzliche Hinweise:</u> Persönliche Schutzausrüstung	Empfehlungen der Gebrauchsanweisungen von Geräten und Behältern einhalten.

Zusätzliche Hinweise

9. Physikalische und chemische Eigenschaften

Aggregatzustand	Im Behälter verflüssigt, bei atmosphärischem Druck gasförmig		
Farbe	farblos		
Geruch	charakteristischer Gasgeruch (Zusatzstoff)		
Siedepunkt/-bereich			
Flammpunkt	unter -50 °C		
Entzündlichkeit (fest, gasförmig)	Hochentzündlich		
Zündtemperatur	etwa 400 °C		
Explosionsgrenzen	untere: etwa 1,8 % obere: etwa 8,8 %		
Dampfdruck:	Butan	Super-Butan	Butan-Propan-Mix
Siedepunkt bei atmosphärischem Druck:	etwa -5 °C	etwa -20 °C	etwa -25 °C
Relativer Dampfdruck (bar) max. 15 °C	etwa 1,7	2,2	2,8
Relativer Dampfdruck (bar) max. 50 °C	etwa 6,9	7,5	8,6
Volumenmasse (verflüssigt bei 50 °C) kg/l min.:	0,513	0,492	0,50
Dichte/Luft (15 °C, atmosphärischer Druck) etwa	2,01	1,87	1,95

EU-Sicherheitsdatenblatt
Gemäß EG-Richtlinie 91/155/EWG
Campinggaz®-Kartuschen und Flaschen
R 901, R 904, R 907
C 206, GT 106, CV 360, CV 270, CV 470
CG 1750, CG 3500, CP 250

10. Stabilität und Reaktivität

Gefährliche Reaktionen:	Unter Normalbedingungen stabiles Produkt. Explodiert oder brennt bei Einwirkung von Hitze oder einer Zündquelle. Verbrennungsprodukte sind u.a. Stickstoff, Wasserdampf und Kohlenoxid. Bei schlechter Verbrennung entsteht (giftiges) Kohlenmonoxid.
Gefährliche Zersetzungsprodukte	Keine Zersetzungsprodukte bekannt.

11. Angaben zur Toxikologie

Da LPG bis zur Vernichtung durch Verbrennung im geschlossenen Behälter bleibt, besteht die Gefahr nur bei einem Leck, wobei das Hauptrisiko das Zünden der Dämpfe in der Luft ist.

Das Einatmen der Dämpfe bei hoher Konzentration kann Übelkeit, Kopfschmerzen und Benommenheit verursachen.

Risiko durch Freiwerden von Kohlenmonoxid (Schwindel, Kopfschmerzen, Muskelversagen, Koma) bei unvollständiger Verbrennung.

Angaben zur Ökologie

LPG stellt durch sofortiges Verdunsten und sehr geringe Wasserlöslichkeit keine bekannte Gefahr für die Umwelt dar.

Versehentlich freigegebenes Gas verdünnt sich sehr schnell in der Atmosphäre und wird photochemisch zersetzt.

13. Hinweise zur Entsorgung

Behälter, die Gas enthalten, sind immer noch mit brennbaren Dämpfen gefüllt.
Eine leere Kartusche darf nie geöffnet oder verbrannt werden.

Die geltenden Abfallbeseitigungsbestimmungen für die Entsorgung leerer Kartuschen beachten:

CV 360 Aluminium

C 206, Stahlblech
GT 106,
CV 270, CV 470,
CG 1750, CG 3500
CP 250

EU-Sicherheitsdatenblatt
 Gemäß EG-Richtlinie 91/155/EWG
Campingaz®-Kartuschen und Flaschen
R 901, R 904, R 907
C 206, GT 106, CV 360, CV 270, CV 470
CG 1750, CG 3500, CP 250

14. Angaben zum Transport

<u>Landtransport (ADR)</u>	UN-Nummer:	Bezeichnung:	Nummer des Gefahrzettels:	Verpackungsgruppe:	
R 901, R 904, R 907	UN 1965	Kohlenwasserstoffgas, Gemisch, verflüssigt n. a. g. (Butan)	2.1	entfällt	
CV 360, C 206, GT 106, CV 270, CV 470, CG 1750, CG 3500, CP 250 Transport im Fahrzeug:	UN 2037	Gefäße, klein, mit Gas (Gaspatronen)	2.1	entfällt	
	Die Behälter stehend transportieren, sichern und nicht direkter Sonnenstrahlung aussetzen.				
<u>Seeschifftransport (IMDG)</u>	UN-Nummer:	Bezeichnung:	Klasse:	Verpackungsgruppe:	
R 901, R 904, R 907	UN 1965	Kohlenwasserstoffgas, Gemisch, verflüssigt n. a. g. (Butan)	2.1	entfällt	
CV 360, C 206, GT 106, CV 270, CV 470, CG 1750, CG 3500, CP 250	UN 2037	Gefäße, klein, mit Gas (Gaspatronen)	2	entfällt	
<u>Lufttransport (IATA):</u>	UN-Nummer:	Bezeichnung:	Klasse:	Verpackungsgruppe:	Verpackungsvorschriften:
R 901, R 904, R 907	UN 1965	Hydrocarbon gas mixture, liquefied, n. o. s. (Butan)	2.1	entfällt	entfällt entfällt 200 15 kg
CV 360, C 206, GT 106, CV 270, CV 470, CG 1750, CG 3500, CP 250	UN 2037	Receptacles, small, containing gas	2.1	entfällt	Y203 1 kg 203 1 kg 200 15 kg

Weitere Angaben: Alle Campinggaz®-Behälter entsprechen den Vorschriften der Transportbestimmungen. Für den Transport größerer Mengen sind die Vorschriften der entsprechenden Regelung (Straße, Seefracht, Luftfracht) einzuhalten.

EU-Sicherheitsdatenblatt
Gemäß EG-Richtlinie 91/155/EWG
Campinggaz®-Kartuschen und Flaschen
R 901, R 904, R 907
C 206, GT 106, CV 360, CV 270, CV 470
CG 1750, CG 3500, CP 250

15. Vorschriften

Kennzeichnung nach EG-Richtlinien

Das Produkt ist nach EG-Richtlinien (01.04.1997) eingestuft und gekennzeichnet.

Kennbuchstabe und Gefahrenbezeichnung des Produktes

Symbol F+: hoch entzündlich

R-Sätze:

12 hoch entzündlich

S-Sätze

2 Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen.
9 In belüftetem Raume aufbewahren.
16 Von Flammen und Funkenflug fernhalten, Rauchverbot.
33 Elektrostatische Aufladung vermeiden.

16. Sonstige Angaben

- Nur für Anwendungen von Camping Gaz und mit deren empfohlenen Geräten benutzen.
 - Die Behälter entsprechen den bestehenden Vorschriften.
 - Leere Behälter dürfen nicht nachgefüllt werden.
-